



Sammlung Theaterzettel

Stella und Antonie

Bierbaum, Otto Julius

28.10.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 28. Oktober 1903.

II. Vorstellung im Abonnement C.

Stella und Antonie.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Otto Julius Bierbaum.
In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Johann Christian, Direktor einer wandernden Schauspieltruppe		Franz Ludwig.
Stella, seine Frau		Riza Bajor.
Antonie, Komtesse von Birkenthal-Farrenstein		Toni Wittels.
Der alte Graf	} ihre Eltern	(Karl Neumann-Hoditz.
Die alte Gräfin		(Anna v. Rothenberg.
Franz Friedrich, Graf von Schankwitz-Plessenburg, ihr Verlobter		Georg Köhler.
Hans, Graf Zürben	} ihre Vettern	(Gustav Kallenberger.
Franz, Graf Bröhlen		(Alexander Köfert.
Doctör Wurmbrand		Hermann Jacobi.
Christoph, Kammerdiener des alten Grafen		Paul Tietzsch.
Jakob, Kammerdiener des Grafen Schankwitz-Plessenburg		Philipp Weger.
Der Komiker	} Mitglieder der Johann Christianschen Truppe	Emil Hecht.
Der Heldenspieler		Hans Ausfelder.
Die Heldenuutter		Julie Sanden.
Der Heldenvater		Karl Ernst.
Die Liebhaberin		Paula Schulze.
Der Dorfschulze		Richard Eichrodt.

Vier Harfenmädchen. Bediente. Bauern. Schauspieler.
Das Stück spielt in Schlesien, anfangs des 18. Jahrhunderts.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Frank: Luise Fladnitzer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett M. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett	" 2.50 " "
3. und 4. Reihe	5.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Galerieloge	" —.10 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerie	" —.40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Reustadt a. S.

Donnerstag, den 29. Oktober 1903.

Im Hoftheater.

12. Vorstellung im Abonnement B.

MARTHA

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane des St. Georges von Friedrich. Musik von F. v. Flotow.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Die sittliche Forderung.

Komödie in 1 Akt von Otto Erich Hartleben.

Hierauf:

Die Lore.

Komödie in 1 Akt von Otto Erich Hartleben.

Zum Schluss:

Der gemütliche Kommissär.

Poße in 1 Akt von Georges Courteline. Deutsch von Siegfried Trebitsch.

Anfang 8 Uhr.